

HORNBACH baut ein europäisches Haus

**Bau- und Gartenmärkte im Geschäftsjahr 2005/2006 gut behauptet /
Umsätze steigen um fast 7 Prozent / Erträge wie erwartet unter den
Spitzenwerten des Vorjahres / Markteintritt in Rumänien steht bevor /
Über 400 Jobs geschaffen**

Frankfurt am Main, 19. Mai 2006. Die HORNBACH-Gruppe, einer der größten Betreiber von Bau- und Gartenmärkten in Europa, ist weiter auf Expansionskurs. „Wir werden in diesem und im nächsten Geschäftsjahr bis zu 13 großflächige Bau- und Gartenmärkte im In- und Ausland eröffnen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der HORNBACH HOLDING AG, Albrecht Hornbach, auf der Bilanzpressekonferenz am Freitag in Frankfurt am Main. Mit bis zu zehn Neueröffnungen, die größtenteils im Jahr 2007 geplant sind, werde der Schwerpunkt der Expansion im Ausland liegen. „Wir bauen weiter am europäischen Haus und bereiten uns derzeit intensiv auf den Markteintritt in Rumänien vor“, kündigte Hornbach an. Mit dem ersten HORNBACH-Markt in Bukarest, der 2007 eröffnen soll, werde das Unternehmen dann in neun europäischen Ländern vertreten sein. HORNBACH betreibt aktuell 124 großflächige Bau- und Gartenmärkte, davon 92 in Deutschland.

6,6 Prozent mehr Umsatz im Geschäftsjahr 2005/2006

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/2006 (28.2.) hat sich die HORNBACH-Gruppe trotz des scharfen Preiswettbewerbs und widriger Witterungsverhältnisse gut behauptet. Der Konzernumsatz der HORNBACH HOLDING AG wurde um 6,6 Prozent auf 2,367 Mrd. € gesteigert (Vorjahr 2,220 Mrd. €). Der wichtigste und größte operative Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG, Betreiber der großflächigen Bau- und Gartenmärkte, erhöhte die Umsatzerlöse um 6,7 Prozent auf 2,234 Mrd. € (Vorjahr 2,094 Mrd. €). Die Umsätze auf vergleichbarer Verkaufsfläche verbesserten sich konzernweit um 0,5 Prozent. „Die Wachstumsimpulse kamen in erster Linie aus dem internationalen Geschäft. Hier konnten wir die bereits hohen Vorjahreswerte nochmals übertreffen“, betonte Finanzvorstand Roland Pelka. So erhöhte sich der flächenbereinigte Umsatz in den 32 Auslandsmärkten um 3,9 Prozent. Der Anteil der ausländischen Bau- und Gartenmärkte am Umsatz des Teilkonzerns HORNBACH-Baumarkt-AG stieg von 33 auf 35 Prozent. „Diese Dynamik zeigt, dass wir mit unserer Expansionspolitik in

PRESSEMITTEILUNG – PRESS RELEASE – PRESSEMITTEILUNG

Europa genau richtig liegen. In den nächsten zwei bis drei Jahren werden wir den Auslandsanteil weiter auf rund 40 Prozent steigern“, kündigte Pelka an.

Das Betriebsergebnis (EBIT) des Gesamtkonzerns beträgt 91,8 Mio. € „Das ist ein gutes Ergebnis, auch wenn wir den Spitzenwert des Vorjahres von 99,0 Mio. € nicht ganz erreicht haben“, erklärte der Finanzvorstand. Im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG wird ein EBIT von 70,2 Mio. € (Vj. 91,0 Mio. €) ausgewiesen. Das Baumarktgeschäft habe vor allem unter teilweise extremen Wetterbedingungen im nasskalten Frühjahr 2005 und insbesondere im langen Winter 2005/2006 gelitten. Auch der harte Preiskampf in der Branche habe sich bemerkbar gemacht. HORNBACH habe zur Verteidigung seiner Preisführerschaft die Handelsspanne gesenkt. „Mit unseren Dauertiefpreisen haben wir uns gegenüber dem Wettbewerb behauptet“, sagte Pelka. Das Konzernergebnis vor Steuern betrug in der HORNBACH-Gruppe 52,5 Mio. € nach 61,7 Mio. € im Jahr davor. Der Jahresüberschuss lag bei 32,0 Mio. € nach 36,9 Mio. € im Vorjahr.

Dividende bleibt stabil

Vorstand und Aufsichtsrat beider börsennotierten Gesellschaften schlagen für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende auf Vorjahresniveau vor, d. h. 1,14 € für die Vorzugsaktie der HORNBACH HOLDING AG (ISIN: DE0006083439) und 0,87 € für die Stammaktie der HORNBACH-Baumarkt-AG (ISIN: DE0006084403).

Verkauf und Rückmietung von Immobilien setzt Mittel frei

Der Konzern hat im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum kräftig in das Wachstum der Unternehmensgruppe investiert: Die Investitionen stiegen auf insgesamt 208 Mio. € (Vj. 135,0 Mio. €) und wurden in erster Linie aus dem Verkauf und der Zurückmietung von Einzelhandelsimmobilien (Sale & Leaseback) sowie dem frei verfügbaren operativen Cashflow finanziert.

Die im Baustoffhandel tätige HORNBACH Baustoff Union GmbH konnte trotz der weiter schwierigen Situation der Baubranche ihren Umsatz um 5,3 Prozent auf 134,6 Mio. € und dadurch auch die Ertragslage deutlich verbessern. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung ist der Vorstand optimistisch, das Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr operativ in die Gewinnzone führen zu können.

Jobmaschine HORNBACH

Der stetige Wachstumskurs der HORNBACH-Gruppe drückt sich auch in einem deutlichen Plus bei der Mitarbeiterzahl aus. So stieg die Anzahl der Beschäftigten im Gesamtkonzern im abgelaufenen Geschäftsjahr abermals um 429 auf nun 12.014.

PRESSEMITTEILUNG – PRESS RELEASE – PRESSEMITTEILUNG

Davon sind knapp zwei Drittel in Deutschland beschäftigt. „Als ertragsstarkes Handelsunternehmen mit einem klaren Profil werden wir auch in den kommenden Jahren als Jobmaschine hunderte wettbewerbsfähige Arbeitsplätze im In- und Ausland schaffen“, kündigte Konzernchef Hornbach an.

Qualifizierte Beratung und Projektmesen bieten Mehrwert

Zur HORNBAACH-Strategie sagte der Vorstandschef: „Wir leben von der Mission, Menschen zu eigener handwerklicher Arbeit zu animieren. Wer in unsere Märkte kommt, dem werden nicht nur Heimwerker-Artikel oder Pflanzen verkauft, sondern dem wird geholfen, ein Projekt in Wohnung, Haus oder Garten erfolgreich umzusetzen. Unsere qualifizierte Beratung und interessante Projektmesen bieten einen echten Mehrwert.“ Kernpunkt sei die Fokussierung auf Projektkunden. Alle entscheidenden Parameter wie Marktgröße (durchschnittlich 10.600 Quadratmeter), Sortiment, Preise, Beratung und Werbung seien auf diese Kernzielgruppe ausgerichtet. Albrecht Hornbach: „Zahlreiche unabhängige Studien und Tests bestätigen unsere führende Position bei Preisgünstigkeit, Sortiment, Qualität und Beratung – vom Kundenmonitor Deutschland über die ServiceRating GmbH bis hin zum ARD-Magazin ‚Plusminus‘ und der WDR-Sendung ‚Markt‘.“

Im Wettbewerb bestens positioniert – Nachhaltigkeit im Vordergrund

Der von Experten vorausgesagten Marktberreinigung in der deutschen Baumarktbranche sieht der Vorstandsvorsitzende der HORNBAACH HOLDING AG „sehr gelassen“ entgegen: „Wir haben genau die Strukturen und das Konzept, um aus dem heftig tobenden Verdrängungswettbewerb als Sieger hervorzugehen. Wir streben nicht Wachstum um jeden Preis an, sondern eine nachhaltige Expansionsstrategie, die gesundes und profitables Wachstum auf lange Sicht ermöglicht.“

Ausblick: Umsatz und Ertrag auf Wachstumskurs

Sowohl der Gesamtkonzern HORNBAACH HOLDING AG wie auch der Teilkonzern HORNBAACH-Baumarkt-AG gehen im Prognosezeitraum der Geschäftsjahre 2006/2007 und 2007/2008 von deutlich steigenden Umsätzen aus. Ferner wird damit gerechnet, dass sich die Erträge in Gesamt- und Teilkonzern in jedem der beiden Jahre erhöhen werden.

Kennzahlen HORNBACH HOLDING AG KONZERN

(in Mio. Euro soweit nicht anders angegeben)	2005/2006	2004/2005	± %
Nettoumsatz	2.367	2.220	6,6
davon im europäischen Ausland	788	688	14,5
Umsatzwachstum auf vergleichbarer Fläche	0,5 %	1,5 %	
Handelsspanne (in % vom Umsatz)	35,2 %	35,9 %	
EBITDA	180,1	181,1	-0,5
EBIT	91,8	99,0	-7,2
Ergebnis vor Steuern	52,5	61,7	-15,0
Konzernjahresüberschuss	32,0	36,9	-13,1
Ergebnis je Vorzugsaktie (Euro)	3,40	3,50	-2,9
Mitarbeiter (Anzahl) HORNBACH-Gruppe	12.014	11.585	3,7
Investitionen	208	135	54,3
Bilanzsumme	1.794	1.762	1,8
Eigenkapital	559	536	4,2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	31,1 %	30,4 %	

Kennzahlen HORNBACH-Baumarkt-AG KONZERN

(in Mio. Euro soweit nicht anders angegeben)	2005/2006	2004/2005	± %
Nettoumsatz	2.234	2.094	6,7
davon im europäischen Ausland	788	688	14,5
Umsatzwachstum auf vergleichbarer Fläche	0,5 %	1,5 %	
Handelsspanne (in % vom Umsatz)	35,7 %	36,4 %	
EBITDA	136,7	152,3	-10,3
EBIT	70,2	91,0	-22,9
Ergebnis vor Steuern	43,6	68,0	-35,9
Konzernjahresüberschuss	24,9	43,3	-42,4
Ergebnis je Aktie (Euro)	1,64	2,88	-43,1
Mitarbeiter (Anzahl)	11.419	10.960	4,2
Investitionen	144	92	56,6
Bilanzsumme	1.286	1.274	1,0
Eigenkapital	415	399	4,2
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	32,3 %	31,3 %	

(Prozentveränderungen auf Basis Tsd. Euro gerechnet)

Investor Relations

Axel Müller
 Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 2444
 Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 4299
 E-Mail: invest@hornbach.com

Hinweis:

Die Geschäftsberichte der HORNBACH HOLDING AG und HORNBACH-Baumarkt-AG für das Geschäftsjahr 2005/2006 sind im Internet veröffentlicht:
www.hornbach-gruppe.com